

GEMEINDE SCHENNA

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

**COMUNE DI SCENA**

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

**Beschlussniederschrift
des Gemeinderates****Verbale di deliberazione
del Consiglio comunale**

Gegenstand:

Oggetto:

Genehmigung des Entwurfs für das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft. Einleitung des Verfahrens nach Art. 53 des L.G. Nr. 9/2018

Approvazione della proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio. Avvio del procedimento ai sensi dell'art. 53 della L.P. n. 9/2018

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

21.07.2026

19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex über die örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino - Südtirol und der in der geltenden Gemeindefestsetzung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige e dal vigente statuto comunale, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questo Consiglio comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

	EA/AG	UA/AI		EA/AG	UA/AI
Annelies Pichler			Barbara Klotzner		
Christoph Walder			Franz Dapra'		
Franz Patscheider			Hannes Dosser	X	
Hannah Pförtl	X		Johann Pircher		
Josef Mair			Philipp Weger		
Philipp Pircher			Robert Cassar		
Simon Klotzner			Simone Berta Piffer		
Sabine Pichler	X				

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il Segretario comunale

Dr. Armin Mathà

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr/Frau

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il/la Signor/a

Annelies Pichler

in seiner/ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz.

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza.

GEGENSTAND: Genehmigung des Entwurfs für das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft. Einleitung des Verfahrens nach Art. 53 des L.G. Nr. 9/2018	OGGETTO: Approvazione della proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio. Avvio del procedimento ai sensi dell'art. 53 della L.P. n. 9/2018
---	---

Der Art. 51 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft (L.G. 9/2018) sieht vor, dass die Gemeinden für ihr Gebiet ein Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) als langfristiges Planungsinstrument erarbeiten müssen.

Der Abs. 1) sieht vor, dass „die Gemeinden, vorzugsweise mehrere zusammengeschlossen, erarbeiten für ihr Gebiet das Entwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) als langfristiges Planungsinstrument. Das Entwicklungsprogramm gilt mindestens 10 Jahre. Vor seinem Verfall muss das Entwicklungsprogramm mit Beschluss des Gemeinderates überarbeitet oder bestätigt werden. Punktuelle Änderungen sind nicht zulässig.“

Der Abs. 2) sieht vor, dass „die Gemeinden erarbeiten das Gemeindeentwicklungsprogramm im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens, das die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen, der Verbände und der Interessensgruppen gewährleistet.“

Der Abs. 3) sieht vor, dass „die im Entwicklungsprogramm für Raum und Landschaft festgesetzten Vorgaben, Grundsätze und Ziele sind verbindlich für den Gemeindeplan für Raum und Landschaft.“

Der Abs. 4) sieht vor, dass „das Entwicklungsprogramm für Raum und Landschaft ist in Abwägung mit den Entwicklungszielen der Nachbargemeinden zu erarbeiten, welche im Rahmen der strategischen Umweltprüfung zu ermitteln sind.“

Schließlich legt Abs. 5) die Mindestinhalte des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft fest.

Der Art. 53 des L.G. 9/2018 i.g.F. regelt das Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft.

Mit Beschluss Nr. 741 vom 24.08.2021 hat die Landesregierung den technischen Leitfaden für die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft genehmigt.

Die Inhalte und Ziele des Gemeindeentwicklungsprogrammes sind im L.G. 9/2018 und in den entsprechenden Durchführungsverordnungen, insbesondere im D.LH. 31/2018 und im D.LH. 17/2020 festgelegt.

Im Besonderen bestimmt Art. 3 D.LH. Nr. 31/2018: „Ziel der Abgrenzung des Siedlungsgebiets ist die Strukturierung von Siedlungsbereichen und nicht besiedelter Landschaft zwecks Einschränkung und ständiger Überwachung des Bodenverbrauchs.“

Der Grundsatz der Einschränkung des Bodenverbrauchs ist in Art. 17 des LGRL enthalten, wobei die Maßnahmen zur Versiegelung, Erschließung und Bebauung als Bodenverbrauch definiert werden.

Die Begriffsbestimmungen, die Berechnung der baulichen und raumplanerischen Parameter sowie die einheitliche Legende sind im Dekret des Landeshauptmanns Nr. 24/2020 enthalten.

Der Gemeinderat Schenna hat mit Beschluss Nr. 27 vom 24.09.2024 die Inhalte des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft festgelegt und

L'art. 51 della legge provinciale per il territorio e il paesaggio (L.P. 9/2018) stabilisce, che i comuni devono elaborare un programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP) quale strumento di programmazione a lungo termine per il proprio territorio.

Il co. 1) prevede che “i Comuni, preferibilmente in forma associata, elaborano il programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP) quale strumento di programmazione a lungo termine per lo sviluppo del territorio e del paesaggio comunale. Esso ha una validità di almeno 10 anni. Prima della sua scadenza il programma deve essere rielaborato oppure confermato con delibera del Consiglio comunale. Non sono ammesse varianti puntuali.”

Il co. 2) prevede che “i Comuni elaborano il programma di sviluppo comunale in un procedimento pubblico che garantisca la partecipazione dei cittadini e delle cittadine, delle associazioni e dei gruppi di interessi.”

Il co. 3) prevede che “le prescrizioni, i principi e gli obiettivi definiti nel programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio sono vincolanti per il piano comunale per il territorio e il paesaggio.”

Il co. 4) prevede che “il programma di sviluppo comunale è elaborato ponderando con indirizzi di sviluppo dei Comuni limitrofi, che sono acquisiti nel procedimento di valutazione ambientale strategica.”

Infine, il co. 5) stabilisce i contenuti minimi del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio.

L'art. 53 della L.P. 9/2018, e successive modifiche, disciplina la procedura di approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio.

Con delibera n. 741 del 24/08/2021, la Giunta provinciale ha approvato le linee guida tecniche per l'elaborazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio.

I contenuti e gli obiettivi del programma di sviluppo comunale sono stabiliti nella L.P. 9/2018 e nei corrispondenti regolamenti d'attuazione, in particolare nel DPP. 31/2018 e nel DPP. 17/2020.

In particolare l'art. 3 del D.P.P. n. 31/2018 determina: “L'obiettivo della delimitazione dell'area insediabile è la separazione strutturale delle aree abitate e del paesaggio non insediato ai fini del contenimento e del costante monitoraggio del consumo di suolo.”

Il principio del contenimento del consumo di suolo è contenuto nell'art. 17 della LPTP - per consumo di suolo si intendono impermeabilizzazione, urbanizzazione ed edificazione.

Le definizioni, il calcolo dei parametri edilizi e urbanistici nonché la legenda unificata sono contenuti nel Decreto del Presidente della Provincia n. 24/2020.

Con delibera n. 27 del 24.09.2024, il Consiglio Comunale di Scena ha definito i contenuti del programma di sviluppo comunale per il territorio e il

die Einleitung der Planungstätigkeit im Sinne des technischen Leitfadens beschlossen.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 28 vom 24.09.2024 die Vereinbarung für die zwischen-gemeindliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tirol genehmigt.

Die Zusammenarbeit betrifft folgende prioritäre Sachbereiche:

Art. 51 Absatz 5, Buchstabe a) - die räumlichen und die sozioökonomischen Entwicklungsziele zur Deckung des Wohnungsbedarfs und zur Ausübung von wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, Sport- und Freizeittätigkeiten mit Berücksichtigung der wesentlichen Infrastrukturen wie öffentliche Einrichtungen, öffentlicher Freiraum, Verkehrsmittel, Wasser- und Energieversorgung und Kommunikationsnetze.

Art. 51 Absatz 5, Buchstabe b) - den aktuellen Bedarf und das bereits bestehende Angebot an Erreichbarkeit und Nutzbarkeit von öffentlichen Diensten, Flächen und Diensten in öffentlichem oder allgemeinem Interesse, Nahversorgungseinrichtungen und Arbeitsplätzen und für die wirtschaftliche und landwirtschaftliche Entwicklung des Gebietes.

Art. 51, Absatz 5, Buchstabe e) - die Ausweisung und Abgrenzung des Siedlungsgebietes laut Artikel 17 Absatz 3, unter Berücksichtigung des Landschaftsplanes.

Art. 51, Absatz 5, Buchstabe f) - ein Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzept, in dem die strategische Ausrichtung, die Ziele und Maßnahmen und der Zeitplan für die Verkehrsberuhigung, die Förderung von Fuß- und Radmobilität und die Förderung der kurzen Wege durch Mischnutzung festgelegt werden.

Art. 51, Absatz 5, Buchstabe g) - ein Tourismusedwicklungskonzept; dieses beinhaltet in Übereinstimmung mit dem von der Landesregierung genehmigten Landestourismusedwicklungskonzept gebietsbezogene Kennzahlen für Strategien zur Entwicklung des Tourismus;

Der vorliegende Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft wurde von folgenden Technikern bzw. Planungsbüros ausgearbeitet: Land Italia GmbH (Erarbeitung Landschaftsentwicklungsprogramm und Koordinierung), Msc. Meng, Philipp Rier (Siedlungsentwicklungsprogramm mit strategischer Umweltprüfung und Analyse des Infrastruktursystems), Ing. Stefano Ciurnelli (System der Mobilität und Erreichbarkeit), Terra Institute GmbH (Tourismusedwicklungskonzept), Sabina Frei (Partezipationsprozess);

Der Vorschlag des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft wurde mit dem Mitwirken, der Anhörung und der Mitarbeit von verschiedenen Landesämtern, der Bürger und Bürgerinnen, der Verbände und der Interessensgruppen, sowie durch verschiedene öffentliche Informationsveranstaltungen ausgearbeitet

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung fanden bei der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft insbesondere die folgenden Beteiligungsprozesse statt:

In beiden Gemeinden wurden verschiedene Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung umgesetzt:

Der Partizipationsprozess in der Gemeinde Schenna gliederte sich in folgende Phasen:

a) Kick-off-Bürgerversammlung am 03.04.2025 als Startpunkt mit adaptiertem World-Café und thematischen Tischen,

b) den 1. Rat der Vereine und Verbände an zwei Abenden (03.06.2025 und 06.06.2025) mit thematischen

paesaggio e ha deciso di avviare l'attività di pianificazione.

Con delibera n. 28 del 24.09.2024, il Consiglio Comunale ha approvato la convenzione per la collaborazione intercomunale con il comune di Tirol.

La collaborazione riguarda i seguenti settori prioritari:

Art. 51 comma 5, lettera a) - gli obiettivi di sviluppo territoriale e socioeconomico per il soddisfacimento del fabbisogno abitativo, per l'esercizio delle attività economiche, sociali, culturali, sportive e ricreative, tenuto conto delle infrastrutture essenziali come i servizi pubblici, gli spazi pubblici, i mezzi di trasporto, la fornitura d'acqua, energia e le reti di telecomunicazioni.

Art. 51 comma 5, lettera b) - il fabbisogno attuale e lo stato effettivo di accessibilità e di fruibilità dei servizi pubblici, di aree e servizi di interesse pubblico e generale esistenti, dei servizi di vicinato e dei luoghi di lavoro, nonché quanto necessario per lo sviluppo economico e agricolo di territorio.

Art. 51 comma 5, lettera e) - l'individuazione e delimitazione dell'area insediabile di cui all'art. 17, comma 3, tenuto conto del piano paesaggistico.

Art. 51 comma 5, lettera f) - un programma di mobilità e di accessibilità che definisca le strategie, gli obiettivi, le misure e il cronoprogramma per la limitazione del traffico motorizzato, l'incentivazione della mobilità ciclopeditone e l'incentivazione della connettività su percorsi brevi tramite usi promiscui.

Art. 51 comma 5, lettera g) - un programma per lo sviluppo del turismo che, in conformità al programma provinciale per lo sviluppo del turismo approvato dalla Giunta provinciale, riporti gli indici territoriali per le strategie di sviluppo del turismo;

La presente proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio è stata elaborata dai seguenti tecnici rispettivamente studi di progettazione: Land Italia Srl (elaborazione programma dello sviluppo del paesaggio e coordinamento) Msc. Meng, Philipp Rier (programma di sviluppo degli insediamenti con valutazione ambientale strategica e analisi del sistema infrastrutturale), Ing. Stefano Ciurnelli (sistema di mobilità e di accessibilità), Terra Institute Srl, (programma per lo sviluppo del turismo), Sabina Frei (processo di partecipazione);

La proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio è stata elaborata con l'intervento, la consultazione e la collaborazione di vari uffici provinciali, dei cittadini e delle cittadine, delle associazioni e dei gruppi di interessi, nonché tramite diversi eventi di informazione al pubblico.

In particolare, per quanto riguarda la partecipazione dei cittadini, durante l'elaborazione del programma di sviluppo territoriale e paesaggistico comunale si sono svolti i seguenti processi partecipativi:

In entrambi le amministrazioni comunali sono state attuate diverse misure per la partecipazione dei cittadini:

Il processo partecipativo nel Comune di Scena si è articolato nelle seguenti fasi temporali:

a) un'assemblea pubblica di avvio (kick-off) il 03.04.2025 quale punto di partenza con un formato World Café adattato e tavoli tematici,

b) il 1° Consiglio delle associazioni e delle organizzazioni in due serate (03.06.2025 e 06.06.2025)

Rotationsphasen und einer Verdichtungslogik (u. a. Galleriewanderung/Dyaden),

c) eine Gemeinderatsklausur am 08.08.2025 zur politischen Verdichtung entlang einer räumlich-landschaftlichen Visionsarbeit (Triaden) sowie zur Generierung programmatischer Inputs,

d) den 2. Rat der Vereine und Verbände am 18.10.2025 als ganztägigen Workshop mit Potentialraum-Betrachtung sowie einem explizit vorbereiteten Aushandlungs- und Dialogmoment mit dem Gemeinderat und

e) eine abschließende Bürgerversammlung im Frühjahr 2026 (Datum 26.05.2026).

Festgestellt, dass die strategische Umweltprüfung – SUP – einen Bestandteil des GProRL darstellt.

Festgestellt, dass die strategische Umweltprüfung SUP einen Bestandteil des GProRL darstellt und die SUP für das GProRL jedenfalls aufgrund der Bestimmung von Art. 51, Abs. 4, des L.G. 9/2018 vorgesehen ist.

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten der zuständigen Umweltbehörde (Dr.Fo. Andrea Raise) hinsichtlich der Vollständigkeit und Angemessenheit des Inhalts des vorgelegten Umweltberichtes vom 07.07.2026.

Zudem werden folgende Fachstellen im Umweltbereich, welche in das Verfahren einzubeziehen sind und an welche die Unterlagen und der Umweltbericht weiterzuleiten sind, bestimmt:

- Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz
- Abteilung für Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Der Art. 53, Abs. 1 des LGRL bestimmt: „Der Entwurf für das Programm oder den Plan wird vom Gemeinderat nach Anhörung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft beschlossen.“

Der Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft wurde von der Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 08.07.2026 einstimmig positiv begutachtet.

Festgestellt, dass der Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft eine sinnvolle Entwicklung ermöglicht, die sowohl die Bedürfnisse der Gemeinde als auch die Erhaltung der natürlichen Umgebung im Blick hat und eine gute Grundlage für eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung bietet, welche die Bedürfnisse der Bewohner und Besucher respektiert und gleichzeitig die Umwelt schützt.

Der Gemeinderat stellt somit fest, dass das Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft sowie das SUP-Verfahren parallel eingeleitet und der Entwurf genehmigt werden kann.

Zur Information und Beteiligung der Bevölkerung und der betroffenen Eigentümer wurde die Einleitung des vorliegenden Genehmigungsverfahrens vorab auch auf der Internetseite der Gemeinde durch Veröffentlichung der Tagesordnung des Gemeinderates angekündigt.

Nach Einsichtnahme in die von den obengenannten Technikern bzw. Planungsbüros übermittelten Unterlagen zur Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft.

Nach eingehender Diskussion und Beratung.

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 9 vom 10.07.2018 und in das Landesgesetz Nr. 17 vom 22.10.1993;

con fasi tematiche a rotazione e una logica di sintesi (tra cui galleria dei risultati/dyadi),

c) un ritiro di lavoro del Consiglio comunale l'08.08.2025 per una sintesi politica lungo un lavoro visionario territoriale e paesaggistico (triadi) nonché per la generazione di contributi programmatici,

d) il 2° Consiglio delle associazioni e delle organizzazioni il 18.10.2025 come workshop di un'intera giornata con analisi degli spazi di potenziale nonché un momento esplicitamente preparato di confronto e negoziazione con il Consiglio comunale e

e) un'assemblea pubblica conclusiva nella primavera 2026 (data 26.05.2026).

Constatato che la Valutazione Ambientale Strategica – VAS – costituisce parte integrante del programma di sviluppo Comunale per territorio e paesaggio;.

Constatato che la valutazione ambientale strategica VAS costituisce parte integrante del PSCTP che la VAS è prevista per il PSCTP in ogni caso in virtù della disposizione dell'art. 51, co. 4, della L.P. 9/2018.

Visto il parere positivo dell'autorità competente in materia ambientale (dott.fo. Andrea Raise) in ordine alla completezza e adeguatezza dei contenuti del rapporto ambientale presentato dd. 7 luglio 2026.

Inoltre, vengono definite le seguenti autorità tecniche in ambito ambientale, da coinvolgere nella procedura e alle quali inoltrare la documentazione e il rapporto ambientale:

- agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima
- ripartizione Natura, Paesaggio e Sviluppo del territorio

L'art. 53, co. 1 della LRTP stabilisce: "Il progetto del programma o del piano è deliberato dal Consiglio comunale, previo parere della commissione comunale per il territorio e il paesaggio."

La proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio è stata valutata positivamente all'unanimità dalla Commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 08.07.2026.

Constatato che la proposta del programma di sviluppo comunale per territorio e paesaggio consente uno sviluppo sensato che tiene conto sia delle esigenze del Comune sia della conservazione dell'ambiente naturale e offre una buona base per uno sviluppo comunale responsabile e orientato al futuro, che rispetti le esigenze dei residenti e dei visitatori e, al contempo, tuteli l'ambiente.

Il Consiglio comunale rileva pertanto che il procedimento di approvazione del Programma comunale di sviluppo del territorio e del paesaggio nonché la procedura VAS possono essere avviati parallelamente e che la proposta può essere approvata.

Per l'informazione e la partecipazione della popolazione e dei proprietari interessati, l'avvio della presente procedura di approvazione è stato preventivamente annunciato anche sul sito web del Comune mediante la pubblicazione dell'ordine del giorno del Consiglio comunale.

Dopo aver preso visione della documentazione trasmessa dai suddetti tecnici e studi di progettazione ai fini dell'elaborazione del Programma di Sviluppo Comunale per Territorio e Paesaggio.

Dopo approfondita discussione e consultazione.

Dopo aver preso visione della Legge Provinciale n. 9 del 10.07.2018 e della Legge Provinciale n. 17 del 22.10.1993;

Es wird Einsicht genommen in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag, im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, hinsichtlich der

a) technisch-administrativen Ordnungsmäßigkeit

(Dy2QJC3umglP/
cLdY8iUbc8ETwP5FGW6cLA3C+9YPbw=) und

b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit

(KZ1jmeNUVFXD/
EZk0MT2oJYs+MzA2efPsr82RovJ2l8=);

Aufgrund:

- des einheitlichen Strategiedokuments 2026 - 2028 und des geltenden Haushaltsvoranschlages;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol (RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2);
- der Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und der Bezirksgemeinschaften (LG vom 12. Dezember 2016, Nr. 25);
- des staatlichen Einheitstextes der Gemeindeordnung (GvD vom 18. August 2000, Nr. 267);

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDERAT

Mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen der 12 anwesenden Räte durch Handerheben.

- 1) Den Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft (GProRL) für die Gemeinde Schenna, gemäß den beiliegenden Unterlagen einschließlich des Umweltberichtes, zu genehmigen.
- 2) Die nachfolgenden Unterlagen bilden wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses (siehe auch Dokumentverzeichnis):

1. Analyse

- 1.1 Siedlung - Bericht und grafische Anhänge
- 1.2 Infrastruktursystem - Bericht und grafische Anhänge
- 1.3 Mobilität - Wissensrahmen
- 1.4 Landschaft - Bericht und grafische Anhänge
- 1.6 Tourismus - Bericht und grafische Anhänge
- 1.8 Umwelt - Bericht und grafische Anhänge

2. Programm

- 2.1 Siedlungsentwicklung - Bericht und grafische Anhänge
- 2.2 Landschaftsentwicklung - Bericht und grafische Anhänge
- 2.3 Mobilitäts- und Erreichbarkeitsprogramm - Bericht und grafische Anhänge
- 2.4 Tourismusentwicklungsprogramm - Bericht und Maßnahmenkatalog
- 2.5 Entwicklungsprogramm Raum und Landschaft - Bericht und grafische Anhänge
- 2.6 Strategische Umweltprüfung (SUP) - Bericht und Bewertungsmatrix
- 2.7 Durchführungsbestimmungen
- 2.8 Durchführungsprogramm

3. Partizipation

- Bericht und Protokolle

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi degli art. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018 in ordine

a) alla regolarità tecnica-amministrativa

(Dy2QJC3umglP/
cLdY8iUbc8ETwP5FGW6cLA3C+9YPbw=) e

b) alla regolarità contabile

(KZ1jmeNUVFXD/
EZk0MT2oJYs+MzA2efPsr82RovJ2l8=);

In base:

- al documento unico di programmazione 2026 - 2028 e il vigente bilancio di previsione;
- al vigente statuto comunale;
- al codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige (LR del 3 maggio 2018, n. 2);
- all'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali (LP del 12 dicembre 2016, n. 25);
- al testo unico delle leggi sull'ordinamento degli enti locali (d.lgs. del 18 agosto 2000, n. 267);

IL CONSIGLIO COMUNALE

d e l i b e r a

Con 12 voti favorevoli, 0 contrari, 0 astenuti dei 12 consiglieri presenti espressi per alzata di mano.

1. Di approvare la proposta del programma di sviluppo comunale (PSCTP) per il territorio e il paesaggio per il Comune di Scena, incluso il rapporto ambientale.
2. I seguenti documenti costituiscono parte essenziale ed integrante della presente delibera e vengono approvati (vedi anche elenco elaborati):

1. Analisi

- 1.1 Insediamento - relazione ed allegati grafici
- 1.2 Sistema delle infrastrutture - relazione ed allegati grafici
- 1.3 Mobilità - Quadro di conoscenze
- 1.4 Paesaggio - relazione ed allegati grafici
- 1.6 Turismo - relazione ed allegati grafici
- 1.8 Ambiente - relazione ed allegati grafici

2. Programma

- 2.1 Programma sviluppo degli insediamenti - relazione ed allegati grafici
- 2.2 relazione sviluppo paesaggistico - relazione ed allegati grafici
- 2.3 programma della mobilità - relazione ed allegati grafici
- 2.4 Programma di sviluppo turistico - relazione ed catalogo degli interventi
- 2.5 Programma di sviluppo Territorio e paesaggio - relazione ed allegati grafici
- 2.6 Valutazione ambientale strategica (VAS) - relazione e matrice di valutazione
- 2.7 Norme di attuazione del programma
- 2.4 Cronoprogramma

3. Partecipazione

- relazione e protocolli

4. Zusammenarbeit

- Bericht und Protokolle

2.6 Strategische Umweltprüfung (SUP) - Ergänzte Fassung vom 07.07.2026

Gutachten der zuständigen Umweltbehörde zur Vollständigkeit und Angemessenheit der Inhalte des Umweltberichtes.

- 3) Zu bestimmen, dass das Verfahren zur Genehmigung des GProRL laut Art. 53 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft, wie vom Leitfaden für die Durchführung der SUP für Gemeindeplanungsinstrumente vom Juli 2023 der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz sowie der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung vorgesehen, mit dem SUP-Verfahren koordiniert und daher gleichzeitig eingeleitet wird.
- 4) Zu bestimmen, den vorliegenden Beschluss der Genehmigung des Entwurfes des Gemeindeentwicklungsprogramms und dessen Anlagen (einschließlich Umweltbericht und Gutachten der zuständigen Umweltbehörde), gemäß Art. 11, Abs. 3 des Landesgesetzes Nr. 17/2017 für die Dauer von 60 aufeinanderfolgenden Tagen zur Einsichtnahme für die Öffentlichkeit an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen. Innerhalb dieser Frist können alle Interessierten bei der Gemeinde, ihre schriftliche Stellungnahmen abgeben und auch neue oder zusätzliche Erkenntnisse und Bewertungen vorbringen.
- 5) Festzuhalten, dass die von Art. 53, Abs. 2 des Landesgesetz Nr. 9/2018 vorgesehene Veröffentlichungsdauer für den Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramms der Gemeinde Tirol und dessen Anlagen, 30 Tage beträgt, welche durch die tatsächlich vorgesehene Dauer von 60 Tagen, aufgrund der Koordinierung der Verfahren überspannt und somit jedenfalls abgedeckt wird. Jedenfalls darauf hingewiesen, dass bei der Gemeinde innerhalb dieser Veröffentlichungsdauer (30 Tage) durch jeden Anmerkungen zum Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramms vorgebracht werden können.
- 6) Festzuhalten, dass aus gegenständlicher Maßnahme keine Ausgaben zu Lasten des laufenden Haushaltsvoranschlags erwachsen.
- 7) Der vorliegende Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, nach zehn Tagen ab Veröffentlichung an der digitalen Amtstafel der Gemeinde vollziehbar.

Jede/r Bürgerin/Bürger kann gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Einwände beim Gemeindeausschuss vorbringen und jede/r Interessierte kann innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieser Maßnahme beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010 (Verwaltungsprozessordnung), auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

4. Collaborazione

- relazione e protocolli

2.6 Valutazione ambientale strategica (VAS) - versione integrata del 07.07.2026

Parere dell'autorità competente in materia ambientale in ordine alla completezza e adeguatezza dei contenuti del rapporto ambientale.

3. Di stabilire che il procedimento di approvazione del PSCTP di cui all'art. 53 della Legge provinciale per il Territorio e Paesaggio, come previsto dalle linee guida alla VAS per gli strumenti di pianificazione territoriale dei Comuni del luglio 2023 dell'Agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima nonché della Ripartizione Natura, Paesaggio e Sviluppo, sia coordinata con la procedura di VAS e quindi avviata contestualmente.
4. Di stabilire, che la presente delibera dell'approvazione della proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio e i suoi allegati (compresi il rapporto ambientale e il parere dell'autorità competente in materia di ambiente), sia pubblicata per la visura pubblica per la durata di 60 giorni consecutivi all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige ai sensi dell'art. 11, comma 3 delle Legge Provinciale n. 17/2017, per. Entro questo termine, chiunque abbia interesse può presentare al Comune le proprie osservazioni in forma scritta, anche fornendo nuovi o ulteriori elementi conoscitivi e valutativi.
5. Di constatare, che il periodo di pubblicazione previsto dall'art. 53, comma 2 della Legge Provinciale n. 9/2018 per la proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio del Comune di Tirol corredato dalla relativa documentazione, è di 30 giorni, e che essa viene sovrapposta dalla effettivamente prevista durata di 60 giorni, a causa del coordinamento delle procedure e quindi in ogni caso è ricoperta. Di ricordare comunque, che entro questo periodo di pubblicazione (30 giorni), chiunque può presentare al Comune delle osservazioni sulla proposta del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio.
6. Di dare atto che la presente deliberazione non comporta impegni di spesa a carico del bilancio di previsione.

- 1) Ai sensi dell' art. 183, comma 1 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018 la presente delibera diventerà esecutiva dopo il decimo giorno dall' inizio della sua pubblicazione all' albo pretorio digitale del comune.

Ogni cittadina/cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, può presentare alla Giunta comunale opposizione alla presente deliberazione entro il periodo della sua pubblicazione e ogni interessata/interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dall'esecutività della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, d.lgs 104 del 02.07.2010 (codice del processo amministrativo), è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Beschlussunterfertigung

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Bürgermeisterin / Sindaca
Annelies Pichler

Sottoscrizione delibera

Letto, approvato e sottoscritto

Gemeindesekretär / Segretario comunale
Dr. Armin Mathà

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale